

## Hallenboßeln in Dunum hat starken Zulauf

KBV Dunum-Brill mit neuartigem Konzept zur Jugendförderung im Friesensport

Dunum/ah – Seit August letzten Jahres hat der KBV „Driest weg“ Dunum-Brill erfolgreich eine neue Form des Jugendboßelns in sein Programm aufgenommen. Von 18.30 bis 20 Uhr treffen sich seitdem jeden Dienstag Jugendliche der Altersklassen E bis A zum Hallenboßeln in Dunum. Und die rege Teilnahme an dem Angebot bestätigt eine hohe Nachfrage an dieser Art der Jugendförderung im Boßelsport. „Es ist immer wieder schön anzusehen, wie viel Spaß die Kinder am Hallenboßeln haben. Und der Erfolg gibt uns und dem Verein Recht.“, freut sich André Reents, 1. Vorsitzender des Vereins. So stünden zwei Jugendmannschaften im Finale um die Kreismeisterschaft, und die Jugendabteilung erreichte das Finale des Ostfrieslandpokals, so Reents weiter. Das Ziel der Trainingsstunden in der Halle ist die Grundlagenvermittlung und Verbesserung der Wurftechnik sowie die Förderung und Steigerung des Leistungsvermögens der Kinder und Jugendlichen. Im Vordergrund aber steht immer der Spaß und die spielerische Umsetzung der Sportart. Dass die Arbeit in Dunum so gut funktioniere, ist nur möglich durch die Hilfe von aktiven Werferinnen aus dem Damenbereich sowie der Unterstützung von engagierten Eltern und Ausgebildeten Übungsleitern mit der C Lizenz, die die Übungsstunden durchführen, hebt Reents hervor: „Das Hallenboßeln macht den Friesen-sport an sich für die Kinder wieder interessanter. Wir erleben immer wieder neuen Zulauf bei den Jugendmannschaften.“ Zur Zeit werden im Verein acht Jugendmannschaften betreut. Nähere Informationen zum Hallenboßeln bei Margret Wilms gibt es telefonisch unter: 04947/1700.